

Gemeinde Graal-Müritz  
- Der Bürgermeister -

18181 Graal-Müritz, den 17.02.2016

**Bezeichnung der Vorlage:** Vergabe Planungsleistung 2. Änderung Flächennutzungsplan

von Sachgebiet: Bauamt

**zur Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung der Gemeindevertretung**

am: 25.02.2016  
Nr. der Vorlage: G 16-2/2016

Vorlage wurde beraten im

- Ausschuss für Wasser, Straßen und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr  
am:  
mit folgendem Ergebnis:
- Finanzausschuss  
am: 12.01.2016  
folgendem Ergebnis: **stufenweise Beauftragung Planungsleistung**
- Ausschuss für Bau, Bauleitplanung, Umwelt und Wirtschaft  
am: 11.02.2016  
mit folgendem Ergebnis: **stufenweise Beauftragung Planungsleistung**
- Hauptausschuss  
am:  
mit folgendem Ergebnis:
- Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen  
am:  
mit folgendem Ergebnis:
- Ausschuss für Tourismus und Kur, Ortsentwicklung  
am:  
mit folgendem Ergebnis:
- Gemeindevertretung  
am: 26.11.2015  
mit folgendem Ergebnis: **Erweiterung des Plangebietes**

**VORLAGE G 16-2/2016**  
**zur Sitzung der Gemeindevertretung am 25.02.2016**

**Betr.: Vergabe Planungsleistung 2. Änderung Flächennutzungsplan**

- A) Sachstandsbericht
- B) Stellungnahme der Verwaltung
- C) Finanzierung und Zuständigkeit
- D) Umweltverträglichkeit
- E) Beschlussvorschlag

**Zu A)**

Nach dem Aufstellungsbeschluss für den B-Plan Nr. 27-15 „Birkenallee“ am 27.08.15 wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 26.11.15 das Plangebiet auf das gesamte Flurstück 146/11 mit einer Fläche von insgesamt 3,9 ha erweitert und gleichzeitig umbenannt in B-Plan „Friedhofsweg“.

Als Planungsziel wird „Wohngebiet“ mit Kombination aus Wohnbebauung und Gewerbeflächen (insbes. Sozialer Wohnungsbau) in Form von Einfamilien -/Mehrfamilien- und Reihenhäusern festgesetzt.

Der Finanzausschuss hat sich am 12.01.16 für eine stufenweise Beauftragung der Planungsleistungen ausgesprochen.

Nach Rücksprache mit dem Büro für Stadt- und Dorfplanung Rostock, Herrn Millahn, empfiehlt er für den geplanten Geltungsbereich des Bebauungsplans kein Parallelverfahren, sondern nur die Änderung des Flächennutzungsplans. Wenn im Rahmen der Trägerbeteiligung, insbes. der Forstbehörde in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Rostock, eine Waldentwidmung nicht in Aussicht gestellt würde, könnte das Planänderungsverfahren an dieser Stelle abgebrochen werden. Der bis dahin entstandene Aufwand würde nur bis dahin abgerechnet.

**Zu B)**

Die Verwaltung empfiehlt das v. g. Planungsbüro mit der 2. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) zu beauftragen mit dem Planungsziel der Ausweisung einer Wohnbaufläche von ca. 3,9 ha. Der Bereich umfasst die Gemarkung Müritz, Flur 1, Flurstücke 146/11, 145, 146/3. Gleichzeitig werden die nach B-Planänderung erforderlichen Flächenanpassungen im Flächennutzungsplan eingearbeitet.

Die Beauftragung wird auf die Leistungsphase „Vorentwurf und Trägerbeteiligung“ beschränkt.

**Zu C)**

Die Kosten belaufen sich nach vorliegendem Angebot auf ca. 10-T€.

**Zu D)** entfällt

**Zu E) Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung beschließt die Planung zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans (Leistungsphase Vorentwurf) an das Büro für Stadt- und Dorfplanung, Herrn Millahn, in Rostock zu beauftragen mit der Zielstellung zur Klärung des möglichen Baurechts für das B-Plangebiet „Friedhofsweg“.

  
Giese

Bürgermeister

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: \_\_\_\_\_

Ja-Stimmen: \_\_\_\_\_

Nein-Stimmen: \_\_\_\_\_

Stimmenthaltungen: \_\_\_\_\_

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung war folgendes Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und der Abstimmung ausgeschlossen:

\_\_\_\_\_

Dr. Chelvier  
Bürgermeisterin

Giese  
Bürgermeister